

Franckesche Stiftungen zu Halle

Geistliche Lieder-Buschel Für Gutwillige Himmels-Pilger

Annoni, Hieronymus

Basel, 1755

VD18 13208624

Bitte um wahre Bekehrung. Mel. Psalm 77.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate aus den Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Franckes sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich an das Studienzentrum August Hermann Francke: (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents from the digital collections of the August Hermann Francke Study Centre are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Centre of the Francke Foundations. If digital documents are published, the Study Centre is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Centre: studienzentrum@francke-halle.de (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189087](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189087)



Bitte

um wahre Befehrung.

Niel. Psalm 77.

I.

BUßflucht aller armen Sünder!
HERR, des Satans Uebertwinder!
Ach, besuch uns allzumal
Hier in diesem Jammerthal,
Daß wir uns an Dich ergeben.
Und so lang nach Gnade streben,
Bis dein Wort uns weckt und tröst,
Und aus aller Noht erlöst.

2.

Ach! Wir wohnen in der Wüste.
Sünde, Sorgen und Gelüste
Stehn, wie Felsen, um uns her.
Und die Wallfahrt wird uns schwer.
Aber wo Du uns erscheineest,
Und mit deinem Geist vereineest,
Und besprengst mit deinem Blut,
O so wächst uns Kraft und Muht.

3. JE

3.

Jesu, laß uns an dir hangen,
 Und zum Glaubens-Licht gelangen,
 Bis Dich unser Herze kennt,
 Und die Liebe heiter brennt.
 Hast du doch für uns gelitten;
 O so lasse Dich erbitten,
 Daß wir Christlich, munter, Dein
 Hier und dorten ewig sehn.

4.

Nun du wirst dies Lallen hören,
 Und uns gerne neu gebähren.
 Ja Du zeuchst uns schon zu Dir.
 Zeuch uns stark, so laufen wir!
 Gott sey Lob, wir dörsens hoffen.
 Kirch und Himmel stehn uns offen.
 Jesus ist, o süßes Wort!
 Unser Ball und Burg und Hort.

